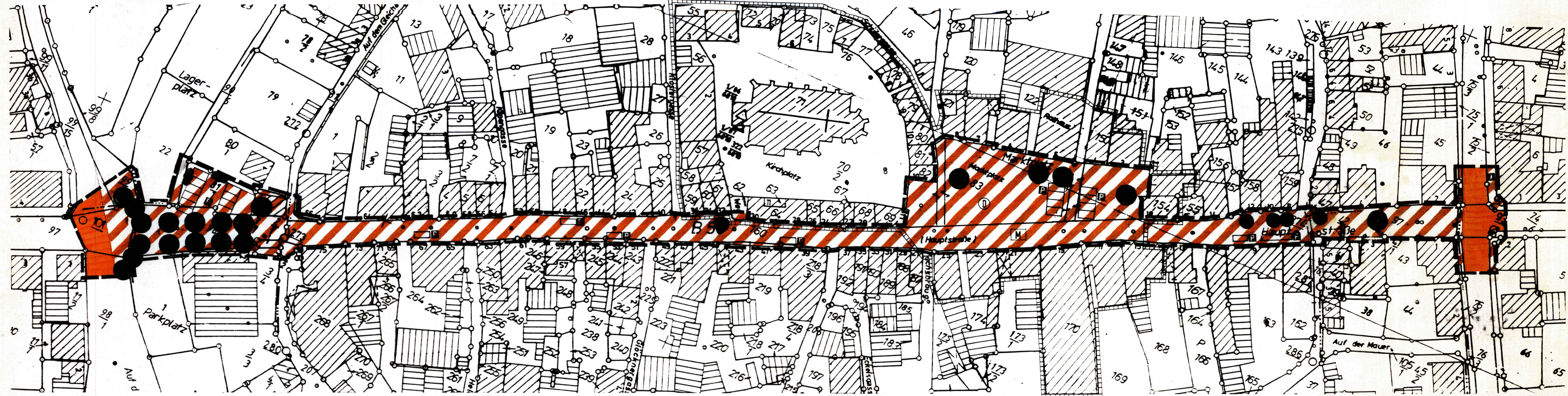


# STADT KIRCHBERG • BEBAUUNGSPLAN "VERKEHRSBERUHIgte HAuPTSTRASSE"

15/42



Inhalt des Bebauungsplanes nach § 9 BauGB: Nr. (1) 11, 15, 25

## PLANZEICHEN

nach PlanV vom 18.12.1990

5. VERKEHRSFLÄCHEN
  - Straßenbegrenzungslinie, stimmt mit der Baulinie überein
  - Straßenverkehrsflächen
  - Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung:
  - Mischverkehr: Fahr- und Fußgängerverkehr
  - Öffentliche Parkfläche
  - Fußgängerbereich
13. PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT
  - Anpflanzen von Bäumen: Großkronige Bäume, Kleinkronige Bäume
  - Erhaltung von Bäumen
  - Anpflanzen von Sträuchern: Zweckbestimmung: Grünstattung und Abschirmung Parkplatz
14. REGELUNGEN FÜR DIE STADTERHALTUNG, FÜR DEN DENKMALSCHUTZ UND FÜR STADTEBAULICHE SANIERUNGSMASSNAHMEN
  - Umgrenzung von Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen
15. SONSTIGE PLANZEICHEN
  - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
16. ZEICHEN DER KARTENUNTERLAGE
  - Flurgrenzen
  - Flurstücksgrenzen
  - Gebäudegrenzen
  - Flurstücksnummern
  - Hausnummern
  - Passagen, Durchfahrten

PLANUNTERLAGE  
Auszug aus der Flurkarte vom 26. Juli 1991

## RECHTSGRUNDLAGEN

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1996 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Einigungsvertrag vom 23.09.1990 (BGBl. I S. 885).
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Einigungsvertrag vom 23.09.1990 (BGBl. I S. 885).
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58).
4. Landesbauordnung (LBauO) vom 28.11.1986 (GVBl. S. 307), zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 08. April 1991 (GVBl. S. 118).
5. Landespflegegesetz (LPfG) in der ab 01.05.1987 geltenden Fassung (GVBl. S. 70).
6. Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14.12.1973 (GVBl. S. 419), zuletzt geändert durch Artikel 1 des 1. Landesgesetzes zur Fortführung der Verwaltungsvereinfachung vom 08.04.1991 (GVBl. S. 104) und Landesgesetz zur Änderung der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 08.04.1991 (GVBl. S. 110).
7. Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigung, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung vom 14.05.1990 (BGBl. I S. 880).

## VERFAHRENSVERMERKE

### Aufstellung

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde gem. § 2 Abs. 1 BauGB vom Stadtrat am 26.03.1990 beschlossen.  
Der Beschluss wurde am **22. AUG. 1991** gem. § 2 Abs. 1 BauGB bekanntgemacht.  
Die in Betracht kommenden Träger öffentlicher Belange und sachverständigen Stellen wurden bei der Planerstellung beteiligt und die Bürgerbeteiligung gem. § 2 Abs. 1 BauGB durchgeführt.  
Am **19. DEZ. 1991** wurde dieser Bebauungsplan vom Stadtrat bewilligt und seine Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

6544 Kirchberg

26. MAI 1992

STADT KIRCHBERG

*Wollmann*  
Stadtbürgermeister



### Offenlage

Die fristgerechte Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung mit Angabe von Ort und Dauer derselben und dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können, erfolgte gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB ortsüblich am **23. JAN. 1992**.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs mit Begründung auf die Dauer von mindestens einem Monat erfolgte gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB vom **03. FEB. 1992** bis einschli. **03. MRZ. 1992**.

6544 Kirchberg

26. MAI 1992

STADT KIRCHBERG

*Wollmann*  
Stadtbürgermeister



### Satzungsbeschluß

Der Stadtrat hat diesen Bebauungsplan gem. § 24 GemO von Rheinland-Pfalz vom 14.12.1973 und § 10 BauGB am **27. APR. 1992** als Satzung beschlossen.

6544 Kirchberg

26. MAI 1992

STADT KIRCHBERG

*Wollmann*  
Stadtbürgermeister



### Anzeige

Bedenken wegen Verletzung von Rechtsvorschriften nach § 11 Abs. 3 BauGB werden nicht geltend gemacht.

6540 Simmern

Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises  
Ref.: 60, AZ.:

(Bergam Fleck)  
Stadtrat

Hat vorgelegen!  
Gehört zum Schreiben vom

05.05.93  
Bezirksregierung Koblenz  
im Auftrage

(Siegel)

*Wollmann*  
Oberbaurath



### Ausfertigung

Es wird bescheinigt, daß die nebenstehende Planzeichnung Gegenstand des Planaufstellungsverfahrens war, daß die textlichen und zeichnerischen Festsetzungen des Bebauungsplanes mit dem Willen des Stadtrates übereinstimmen und daß die für die Normgebung gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens Vorschriften eingehalten wurden.

6544 Kirchberg

21. MAI 1993

STADT KIRCHBERG

*Wollmann*  
Stadtbürgermeister



### Bekanntmachung

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens vom **5. MAI 1993** ist am **3. JUNI 1993** gemäß § 12 BauGB ortsüblich bekanntgemacht worden, mit dem Hinweis, daß der Bebauungsplan mit der Begründung während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg, Rathaus, von jedermann eingesehen werden kann.  
Mit dieser Bekanntmachung gemäß § 12 BauGB tritt der Bebauungsplan in Kraft.

6544 Kirchberg

3. JUNI 1993

STADT KIRCHBERG

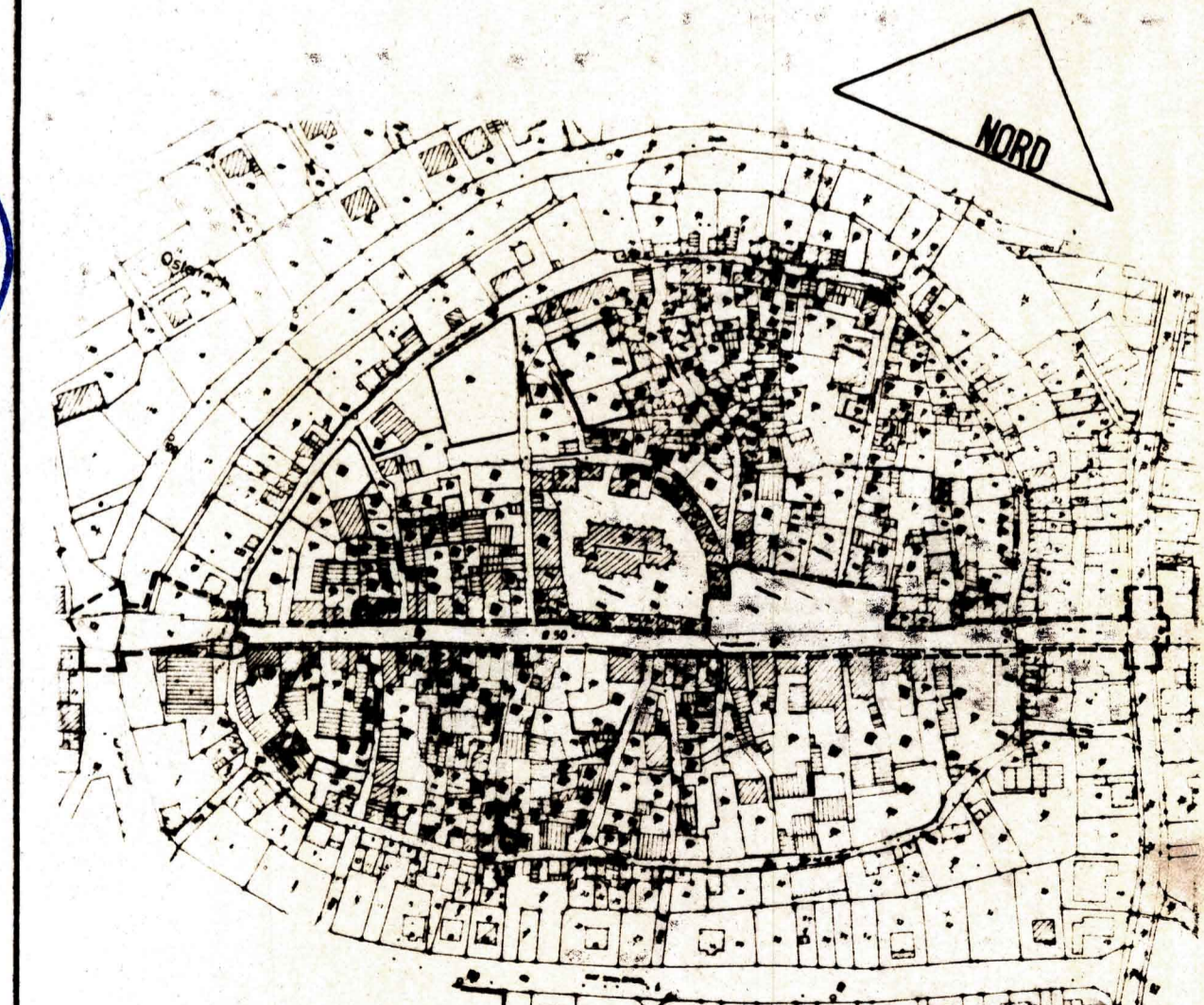
*Wollmann*  
Stadtbürgermeister



## STADT KIRCHBERG

## BEBAUUNGSPLAN „VERKEHRSBERUHIgte HAuPTSTRASSE“

M 1:500



AUFGESTELLT: KASTELLAUN DEN 15.08.1991

ARCHITEKT DIETER WENDLING DIPL.ING. (FH)  
5448 KASTELLAUN AM SCHWARZEN WEINER 8

*Wollmann*